

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

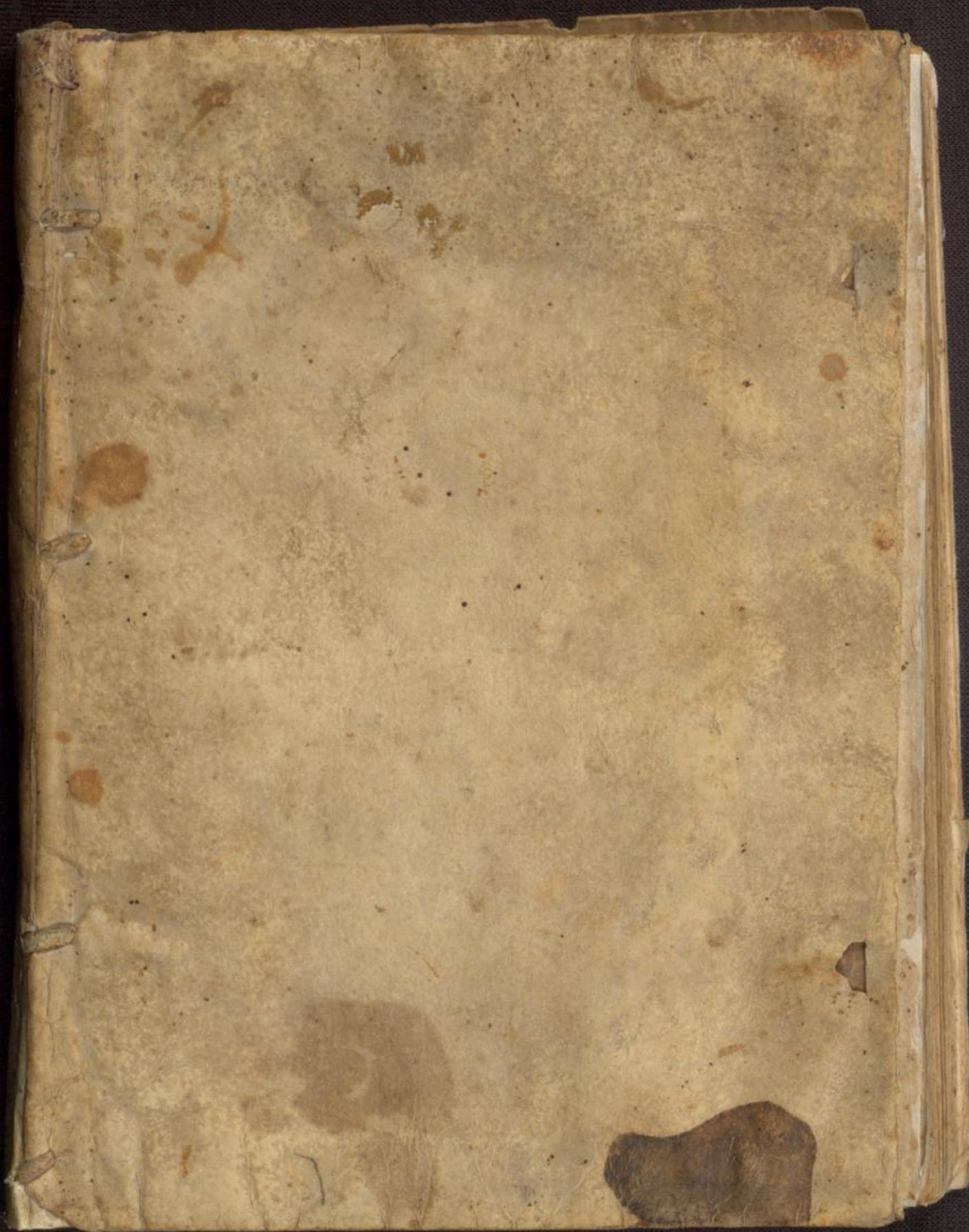
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Warhaffte abgschrifft || der Articklẽ/ so Ro[e]mische
königliche || Mayestatt an die von Costantz/ als sy durch
|| erzeygte vngehorsamm inn acht vnd aberacht ||
kommen/ erfordert hatt. Ouch darby ...**

Bern, 1549

VD16 W178

urn:nbn:de:bsz:31-40107



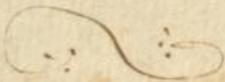
125

132 | 56 | 1

Diese Binnengesetz
Bücher sind in die
Zusammen gebunden.

- 1 Des Costenzer rjd so sie dem
ganze Österreich gethon haben. &c.
- 2 Des Lützeren Priesterzünftig
wider K. Carolinn. &c.
- 3 Protestation K. Caroli zu Rom
auch des König vß Frankreich
zeichs ant wirt.
- 4 D. Martin Lützeres warnung
an die Deutschen.
- 5 D. Martin Lützeres predig von
dem ablast.
- 6 D. Martin Lützeres andert geil
vom Sacrament wider die him
lischen propheten.
- 7 Wie man berichten soll vß D.
Martin Lützer &c.
- 8 D. Martin Lützeres Rathhand.

- 9 Der pzeichter schafft zu Zürich
handlung von wegen des Euangelij.
- 10 Vergleichung des bapsts sätzung
gegen der leib Christi Jesu.
- 11 Verantworte text vñ dem bapst-
lichen rechten.
- 12 81. articel, denen sich die stend
des reichs am bapst beschwären etc.
- 13 Von einer tochter so von dem
bösen geist besessen gewesen ist.
- 14 Von den vridertaniffelen zu
stänstet.
- 15 Die Cantdisier Reitz Cazolo
übergeben sy.



Warhaffte abgschrifft
der Artickel / so Römische künigliche
Mayestatt an die von Costanz / als sy durch
erzeygte vngheorsamm inn acht vnd aberacht
kommen / erfordert hatt. Auch darby der Eyd vnd
verpflicht / so sy / die von Costanz / dem Huf vnd
Hertzogthumb Oesterrych vnd allen iren
nachkömē gethon / vnd den mit brieff
vnd sigel / vff den 26. Januarij /
1549. Bestätet haben.



W. D. XLIX.

ak

M3 E 2653

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Gothic or similar, arranged in several lines.]

XIIX



Die Artickell Godeñ

Burgern vnd gemeynd zu Co

stanz ist fürghalten vnnnd gelä-
sen wordē/vff 15. Octo. 1548.

Jtem Zum Ersten / Das die
Statt Costenz / die Römischen Kün-
iglichen Mayestat/als einen gebornen Für-
sten von Oesterrych/ desglichen alle irer Ma-
yestat Erben vnnnd nachkommen/ für ihren waren na-
türlichen Erbherren erkennen sollen.

Zum andern / Das die keinerley Bündnuß mit
niemants machen noch ingehn sollen.

Zum dritten/ Das sy allen Küniglichen Mandaten
gehorsam fürchin leysten sollen vnd müssen.

Zum vierten / Das sy der alten waaren Christlichen
Religion geleben wollen.

Zum fünfften/ Das sy je anzal Burger vff irer Ma-
erfordern/ ermanen/ zu zyten des Kriege erstaten sollen.

Zum sechsten / Das die Statt Costenz vmb obge-
schriben Artickel vnnnd gethanen eyde gnügssamme ver-
schrybung der Küniglichen Mayestat thun sollen.

A u Vff

Vff den 17. Octobris hatt Rünigklich Camissary
die nachgeschribne Artickel verlâsen lassen der ganzen
gmeyn.

Zum ersten / Das der Statt vermög vnd barschafft
angezeygt werden soll.

Zum andern / Das der Statt geschütz vnd Munis
tion sampt einem zehnen Burger Inuentiert vnd
verlüffert werde.

Zum dritten / Das kein Burger kein lang weer inn
der Statt tragen soll.

Zum vierten / Das kein Burger vff kein wacht oder
mur gehn soll.

Zum fünfften / Das die jenigen die die Statt im we
renden krieg gewarnt haben / angezeygt werden sollen.

Zum sechsten / Das der vßgetreten hab vnd güter
sampt einem zugegebenen Burger Inuentiert vnd
arrestiert werden sollen.

Zum sibenden / Das der Statt Costenz Cangley ges
offnet / vnd aller schrifft durch einen Ersamen Burger
abericht / gechan werde.

Item es ist ouch allen Predicieren gebotten /
in vierz hen tagen die Statt Cos
stentz zürumen.

Der Eyd

Der eynd / den die Bur=
ger zu Costantz geschwo=
ren habend.

Ir Burgermey=
ster / groß vnd klein
Ahat / alle Burger schafft
vnd ein ganze gemeynd der
Statt Costantz. Bekennent
für vns vnd alle vnser er=
ben / nachkōmen / vñ thūnd
kunt aller menglich offens=
lichen mit diesem Brieff / Als
wir kurz verschinner zytt /

durch vnser erzeigte vngheorsamme / vnd widerspenig
kett / Inn des aller durchlūchtigisten großmāchtigen
Fürsten vnd Herren Herrn Karli / des fünfften Rōs=
mischen Keyers / Hispanien beyder Sicilien / vnd
Jerusalem König / Erzherzog vs Österreich Her=
zog zu Burgund etc. Vnd des heiligen Rōmischen
Kychs Ach vnd aber ach Kommen vnd gefallen / vnd
mānglich fry wider vns vnser lyb vnd gut zehandlen
vnd fürzenemmen erlobe worden sin. Dardurch vns
ser aller durchlūchtigist großmāchtigist Fürst vnd
Herr / Herr Ferdinande Rōmischer Ungriſcher / Bo=
hemischer / König Infant in Hispanie / Erzherzog
A 14 30

zu Oesterrich/ Herzog zu Burgund/ Graff zu Tyrol etc.
Vnser aller gnädigster Herr/ als Erzherzog zu Oes-
sterrich/vns vnser Statt Costenz/ sampt aller irer zu-
hörung/ inner vnd vssert der muren/ vß gnädigem mit-
lyden/ damit wir inn krafft oberürter ach / nitt ferter
beschädiget werden/ mit vnser lyben haben vnd güte-
ren/ zu seiner Mayestat/ vnd des loblichen huf Oester-
rychs/ erblichen vnderthanē angenommen hat / vnd sy
hiemitt angenommen haben wil/ Daruff wir ihm güte-
williglichen pflicht / Eyd vnd erbhuldigung / gehon
vnd geschworen haben / wölche eydes pflicht von wort
zu wort/ also luttet.

Wir der Burgemeister groß vñ klein Rhat
sampt gemeiner Burger schafft der Statt Cos-
tanz/ Nach dē wir vns sampt vnserē lyb/ hab vñ güte-
ren/ in des aller durchlüchtigsten großmächtigsten
Fürsten vnd Herren/ Der Ferdinando/ Römischen/ zu
Vngern/ Böhem König/ Infant in Hispanien / Erz-
herzog inn Oesterrich/ Herzog zu Burgundt/ vnd
Graff zu Tyrol etc. Vnserem aller G. D. Als vnserem
rechten Herren vnd Landesfürsten/ an das loblich huf
Oesterrich für eigen/ erbliche hiemitt ergebē habē. Dar-
gegen vns die hochgedachte Römische R. May. als ge-
wehne Rebella/ vnd erklärte offnung echter Römischer
R. M. etc. In iren R. M. gnad/ schutz vnd schirm/ an-
genommen hat/ vnd hiemitt angenommen haben wil.

Demnach werdend ir für ouch vnd ir were erben/ dem
wolgebornen Herren Nicolausen Fryherren zu Solz-
wyller/ hochgedachter R. M. Rhat in krafft seiner G.
gwaltes vnd beuelchs/ den er von R. M. gwalt hatt/
Hiemitt

Niemit ein lyblichen Eyd / Got vnd den helgen schwes
ren der Röm. R. May. als regierenden Fürsten vnn
Herren / des loblichen huf Desterrichs yetz vnn
für / in ewig zyt / getrüw / gehorsam vnn
wertig zefin
Röm. R. May. der selbigen geliebten Sün vnn Erben
für üwere rechte Erbherren vnn Landsfürsten hal
ten vnn erkennen / Vnd ouch von den selben yetz vnn
ouch in künfftig zyt / keins wegs abwerffen noch ze wis
deren / wider ire R. May. mit niemants wie der namen
haben möcht / in kein verstandt inlassen / vffrichten vnn
machen / Duz yeder zyt der Röm. R. May. der selben
erben vnn nachkommen Fürsten von Desterriych / vnn
der selben gesagten Oberkeytten vnn gwalchabern
Mandaten / botten vnn verbotten / vnn all ander weg
vnderthänigiste gehorsamme bewiffen vnn sagen / vnn
darwider mit wortten / wercken / rathen oder thatten /
nits handeln noch fürnehmen. Was ouch die Röm.
Küng. May. Der selben verordnete gwalchaber vnn
befelchaber / zü erhaltung der alten waren Christens
lichen Religion vnn ander gütter pollicy / für Regis
ment ordnungen vnn sayungen in der Statt Costentz
vffrichten werdent / dem selben werdend ir / getrülichen
gleben vnn nachkommen / vnn darwider keins wegs
handlen. Ir sollend vnn werdend üch ouch jeder zit Röm.
R. May. vnn der selbigen Sünne erforderen gehor
samlich gebuchen lassen / vnn üch keins wegs des erwis
drigē / vñ üch in dē vñ andern yeder zyt / als die getrüw
en vnn fromen vnderthanen R. M. vnn des loblichen
huf Desterrichs / halten vñ erzeigen / wie sich den R. M.
des selbē in alweg zü üch gnädigklich getröstē vnn ver
sehen wirdet / In massen / das ir / zü sampt disem üwer
geschwornen

geschwornen eyd/söllliches alles war stätt vnnnd fest/ zehalten/gegen der Röm. R. May. für ouch vnnnd iwere erben vnd nachkommen gnügsamlich verschriben söllend/wie ouch den dessen/von hochgenannter R. Maye. ein form der verschrybung zu geschickt wirdet / vnnnd so fer: jr dem nach kommen wöllend / so haben gemeinlich mangelich vff zwen singer/vnnnd sprächendr.

Als vns vorgelesen ist/des alles wir wol verstanden habē/dem selben wöll wir trülich geleben vñ nachkommen als vns Gott helff vnnnd alle helgen/wölche pflicht eyd vnd erbhuldigung/wir dann hiemit wissentlich in krafft diß Brieffs/ In der besten form/ wyß vnd gestalt als das im bestendigisten vnnnd krefftigisten beschehen soll/kan oder mag by vnseren güten trüwen vnd chren hiemitt wideramb vernüweren bekennen vnnnd versprechen. Der gestalt das wir vnd vnser erben/nun für hin der gemelten R. May. Des selben erben/vnnnd des hufß Desrerychs vnderthanen vnnnd verpflcht vnderessen/sin vnd bliben/ in vnd niemants ander/für vnser einig erbherren vnd Landsfürsten halten vnnnd erkennen/vnnnd vns von innen niemermer abwerffen / noch der gedachten Römischen R. May. Ir geliebten Sünnen vnnnd nachkommen des gedachten loblichen Hufß Desrerychs zewider / mit niemands wie der nammen haben möcht / einig verstande machen noch annemen. Sonderlich jr R. May. vnnnd Fürstliche durchlüchtig Keyt/als vnsern Erbherren vnnnd Landsfürsten/vnnnd ihr loblichen nachgesagten Oberkeyten/alle gehorsam me bewyfen/bystendig vnd gewertig sin/sren gebotten vnd verbotten getrüwlich geleben vnnnd nachkommen wöllend/ Ir R. May. vnd befehlhaber/war zu sy vns
manen

manen vnd gebieten werdend/ vnd inn all ander weg/
vnderthänigste gehorsamme leisten/bewysen/erzeigen
vnd thun / vnd weder mit wortten vnd mit wercken ra-
then noch thaten/vnd in all ander weg nütts vßgenom-
men/ darwider nützig handeln noch fürnemmen/ noch
zethün zehaben/noch bewilligen/ Sonders alles dann
thün söllend vnnnd wöllend/ es siße mit stüren / brücken
hüt/wacht vnd ander dinge/damit wir bestendiger by
dem loblichen huß Desferrych belyben mögend / vnnnd
alles ander nützig vßgenommen/das getrüw vndertha-
nen vnd vnderfessen frem rechten Herren vnnnd Lands-
fürsten zethünd schuldig/ verpflicht vnd gebunden sin/
für recht vnnnd aller gewonheit wegen / On all vßred/
hindergriff vnd widersprechen/ was ouch ist R. May.
der selbigen verordnere gwalthaber vnd befelchhaber/
zuerhaltung der alten waaren Christenlichen religion
vnd ander gütte pollicy/ Rhat vnd gerichtordnungen/
Stattuten oder sayungen/ In sonderheit mitt verord-
nung aller Oberkeyt vnd gemeinen Statt ämpter / so
yetz vnd hinsüerer inn der Statt Costenz sin/ vnd von
dem gemeinen von der Statt Costenz gefellen/ vnder-
halten werden söllend/in der gedachten Statt fürnem-
men/ endren/ vßfrichten/ vnnnd ordnen werden/dem sel-
ben söllen vnd wöllend wir/ getrüwlichen/ geleben vnd
nachkommen/vnd darwider keins wegs / handeln noch
fürnemmen/Duch sonderlich yeder zyt neben anderen
der Römischen R. May. vnnnd der selbigen loblichen
huß Desferrychs vnderthanen zugehörungen vnd ver-
nanten/in Kriegßlöuffen vnd ander sachen/vnd darzū/
sin R. May. Ire sin erben vnnnd nachkommen/vnnsere
notturfftig sin werdend wider mengklichs/niemandes
B vßgnom

vßgenommen/vff jrer R. May. vnd Fürstliche durch-
 lüchrigkeit/vnd derselbigen beuelchhaberen erfordern
 vnd begärend/vnderthäniglichen vnd gehorsamlich
 brüchen lassen / vnd deß alles in keinen weg ver wideren.
 Sonder vns in dem vnd anderē/jeder zyt als die from-
 men/getrüwen vnd gehorsammen vnderthanen/ gegen
 siner R. May. der selben sinen erben vnd nachkommen
 am loblichen huß Oesterrych halten vnd erzeigen/siner
 R. May. schaden vnd nachtheil warnen / vnd wenden
 jren nutz vnd fromen zefürderen/vnd alles das zethun/
 wie getrüw vnderthanen jrem Herren vnd Landßfür-
 sten zethünd schuldig / verpflicht vnd verbunden sin/
 wie sich denn sin May. des zu vns gnädigklich vertröst
 vnd wir wie obstat söllich alles zu Gott vnd den helgen
 geschworn haben/alles getrüwlich vnd vngewarlich.
 Witt verkündt diß brieffs besiglet mit vnserm grossen
 gemeinen Statt Insigel. Geben zu Costentz vff sam-
 stag nach S. Paulus bekerung tag deß xxxvj. tags deß
 Monats Januarij/ Nach Christi vnser lieben Her-
 ren geburt/Sünffzehen hundert vnd imms
 Nünvndvierzigesten Jar.

Schatzung der Fürsten vnd stett.

| | Gulden |
|------------------------------------|--------|
| B ischoff von Mentz. | 30000 |
| Bischoff von Trier. | 40000 |
| Bischoff von Speir. | 6000 |
| Bischoff von Wurmb vnd Freisingen. | 4000 |
| Bischoff von Straßburg. | 3000 |
| Bischoff von Münster. | 12000 |
| Herzog | |

| | | |
|--|-------|------------------------|
| Hertzog Ulrich von Wirttemberg. | | 30000 |
| Landtgraff zu Hessen. | | 150000 |
| Ritterschafft inn Schwaben. | | 13000 |
| Grauen von der Lippe. | | 18000. |
| Fürsten von Anhalt. | 32000 | thaler |
| Hertzog Franz von Lünenburg. | | 100000 |
| Der von Rindshofen vß der Herrschafft Hee. | | 50000 |
| Wenzel von Wartenburg. | | 40000. thaler |
| Dinckelspübel. | 30000 | Schlettstatt. 1000 |
| Hailbrun. | 20000 | Obernehen. 500 |
| Nordlingen. | 30000 | Hagnaw. 2000 |
| Kiedlingen. | 20000 | Kosheim. 200 |
| Hall. | 60000 | Wyffenburg. 200 |
| Biberach. | 30000 | Landaw. 2000 |
| Memmingen. | 80000 | Augsburg. 150000 |
| Kauenspurg. | 30000 | Ulm. 100000 |
| Bopfingen. | 4000 | Frankfurt. 80000 |
| Kämpfen. | 20000 | Brunschwig. 50000 |
| Eßnen. | 12000 | Goslar. 40000 |
| Giengen. | 2000 | Hall in Sachsen. 15000 |
| Eßlingen. | 40000 | Nüwenburg. 1000 |
| Schweinfurt. | 3000 | Hildesheim. 3000 |
| Straßburg. | 30000 | Hanower. 20000 |
| Lindaw. | 4000 | Hamburg. 60000 |
| Speir. | 2000 | Erdfurt. 40000 |
| Colmar. | 1133 | Nürenberg. 30000 |
| Reisersperg. | 600 | Weydenburg. 40000 |
| Dürcken. | 100 | Halberstatt. 20000 |

Summa 16. Thonnen golds/ vnd etlich
hundert / vnd 33. gulden.

Getruckt zu Bernn/durch
Nathiam Aptarium.

